

Protokoll: Herr Karen erteilt Herrn Langenstein vom Amt 61 das Wort. Herr Langenstein erklärt, dass der alte Flächennutzungsplan von 1983 ist. Sodass die Stadt Koblenz nach 40 Jahren einen neuen Flächennutzungsplan mit den Ergebnissen vom Amt für Stadtentwässerung erstellten Hochwasser und Starkregenvorsorgekonzept erstellt hat. Es sind 4 Baugebiete im FNP ausgewiesen, davon drei Wohngebiete WBH01, WBH02, WBH03 und ein Mischgebiet M-BH04. Im WBH03 im „Himmelreich“ würde in der Senke, in der bei Starkregen die größten Wasseransammlungen entstehen würde, keine Bebauung, sondern Grünfläche entstehen. Beim WBH01 am „Kreuzchen“ soll wegen der Überschwemmungsgefahr bei Starkregen in Bach nähe keine Bebauung vorgesehen werden, sondern nach Antrag der Grünen-Fraktion im Stadtrat nur ein Lückenschluss der Bebauung entlang der St. Maternusstraße geplant werden. Herr Baum fragt um wie viele Häuser es sich etwa verringern würde. Herr Langenstein erwidert, dass sich das Baugebiet um ca. die Hälfte verkleinert hat. Herr Karen fragt, ob man das Baugebiet nicht um die am Bach weggefallene Fläche in Richtung Rübenach erweitern könne. Und ob statt der im Moment geplanten eine Baureihe entlang der „St. Maternusstraße“ noch eine weitere Anliegerstraße geplant werden könnte um dadurch 3 Baureihen zu erhalten. Über eine entsprechende Ergänzung wird der Ortsbeirat in einer zeitnahen Sondersitzung beraten und entscheiden.

Herr Mohrs fragt, warum das WBH03 am Himmelreich nicht näher zur Autobahn geplant werden kann, da dort keine Probleme mit Hochwasser wären. Herr Langenstein erwidert, dass im FNP noch alles geändert werden könnte, da ja noch kein Bebauungsplan aufgestellt worden ist.

Herr Karen bedankt sich bei Herrn Langenstein und verabschiedet Ihn.